

18-m-Blechrohrriesen für Kraftwerksschornstein

Das Spektrum der Fertigungsmöglichkeiten von BUTTING bei der Rohrherstellung ist groß. Einerseits befindet sich unsere kleinste Schweißnaht an einem Bauteil für die Europarakete Ariane, eine Orbitalnaht an einem Rohr mit einem Außendurchmesser von 3,17 x 0,51 mm. Auf der anderen Seite haben wir bereits Blechrohre mit bis zu 3.000 mm Außendurchmesser oder einer Wandstärke von 70 mm produziert.

Zu den jüngeren BUTTING-Projekten im Großrohrbereich zählt auch der Neubau eines Steinkohlekraftwerkes in Hamburg. Hier hat BUTTING sechs Blechrohrriesen für den Schornstein der Hilfskesselanlage geliefert.



Das neue Kraftwerk wird mit der Produktion von 11 Mrd. Kilowattstunden Strom im Jahr fast den kompletten Strombedarf von Hamburg abdecken und Fernwärme für rund 180.000 Haushalte liefern.

Die von BUTTING gelieferten Rohre haben einen Außendurchmesser von 1.500 mm sowie eine Einzellänge von 6 m bis zu 18 m und bilden einen Teil des Schornsteins der Hilfskesselanlage. Die mit Öl befeuerten Hilfskessel kommen bei der Erstinbetriebnahme zum Einsatz und wenn beide Blöcke des Kraftwerks zu Revisions- oder Wartungszwecken heruntergefahren werden müssen.

Der Schornstein hat eine Gesamthöhe von ca. 100 m, wobei die BUTTING-Rohrriesen aus dem Werkstoff 1.4571 einen Part von etwa 80 m ausmachen. Die mit Kompensatoren und Halterungen versehenen Rohre sind für Abgastemperaturen bis zu 500 °C ausgelegt und werden vor ihrem Einsatz auf der Baustelle noch mit einer 200 mm starken Isolierung versehen. Vor Ort werden sie dann einzeln in den bestehenden Stahlbau eingehängt, so dass der Schornstein gewissermaßen mit dem Stahlbau „mitwächst“. Die aufeinander folgenden einzelnen Rohrabschnitte werden dabei nicht geschraubt, sondern jeweils komplett miteinander verschweißt, was besondere Anforderungen an die Schweißer auf der Baustelle stellt. Sie müssen die Rohre von innen miteinander verschweißen und können sie dann nur noch durch extra zu diesem Zweck eingebaute Ausstiegslucken verlassen.

In einem weiteren Bauabschnitt erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt der Rohranschluss des Schornsteins an die Hilfskessel. Dieser Part wurde bereits ebenfalls an BUTTING vergeben und wird voraussichtlich 2010 von uns gefertigt und geliefert werden. Die Inbetriebnahme des Kraftwerks ist für das Jahr 2012 vorgesehen.

BUTTING – Fortschritt aus Tradition